

03. Juni 2026

Europa/International

"Friends of Bocholt" zu Gast in Bocholt

Deutsch-britische Freundschaft mit Blick auf das Jubiläumsjahr gepflegt // 21 Gäste aus der englischen Partnerstadt Rossendale besuchen Bocholt

21 Gäste der "Friends of Bocholt" aus der englischen Partnerstadt Rossendale waren am vergangenen Wochenende zu Gast in Bocholt. Gastgeberin war die Deutsch-Britische Gesellschaft Bocholt e.V., die den alle zwei Jahre stattfindenden Austausch mit großem Engagement vorbereitet hatte. Die Gäste waren teils mit dem Flugzeug, teils mit der Fähre angereist und wurden von Bocholter Gastfamilien aufgenommen.

Den Auftakt bildete am Freitagabend ein geselliger "Social Evening" mit Empfang durch die stellvertretende Bürgermeisterin Gudrun Koppers. Sie begrüßte die Gäste aus Rossendale herzlich und dankte der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt für die engagierte Organisation des Besuchs. Besonders hob sie die Bedeutung der Gastfamilien hervor: "Ganz herzlich danke ich den Gastfamilien, die ihre Türen geöffnet haben und unseren Gästen ein Zuhause auf Zeit geben", sagte Koppers.

Zuvor hatte Andreas Becker, Vorsitzender der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bocholt, die Gäste sowie die Gastfamilien begrüßt. Er betonte den besonderen Wert persönlicher Begegnungen für die Städtepartnerschaft: "Nichts ist besser, als sich persönlich zu begegnen, sich gegenseitig in die Augen zu schauen, sich freundschaftlich zu umarmen, nett und fröhlich miteinander zu reden und zu lachen", sagte Becker.

Stadtführung, LernWerk und Begegnungen in Bocholt

Das Programm für die englischen Gäste bot vielfältige Einblicke in Bocholt. Neben dem Social Evening standen eine Stadtführung, der Besuch der aktuellen Ausstellung im Appendix des LernWerks Bocholt sowie ein gemeinsames Essen auf dem Gasthausplatz auf dem Programm. Dort begrüßte auch Bürgermeister Christian Mangel die Gäste aus der englischen Partnerstadt kurz persönlich.

Auch die Gastfamilien hatten eigene Programmpunkte vorbereitet. Einige besuchten das erste Kohlebergwerk des Ruhrgebiets in Witten, andere machten sich auf den Weg in die Stadt des Westfälischen Friedens nach Münster oder in die Landeshauptstadt Düsseldorf. So erhielten die Besucherinnen und Besucher neben den Eindrücken aus Bocholt auch Einblicke in die Region und darüber hinaus.

Vorfriede auf 75 Jahre Städtepartnerschaft

Jacs Barker-Rourke, die neue Vorsitzende der "Friends of Bocholt" unterstrich bei ihrem ersten Besuch in dieser Funktion in Bocholt die besondere Bedeutung ihrer neuen Aufgabe: "Es ist mir eine Ehre und ein Privileg, mit der Rolle der Vorsitzenden der 'Friends of Bocholt' betraut zu sein - insbesondere im Hinblick auf den bevorstehenden 75. Jahrestag der Städtepartnerschaft von Bocholt und Rossendale im kommenden Jahr", sagte Barker-Rourke. An diesem Wochenende wurde bereits eifrig über Ideen für das kommende Jahr nachgedacht: Dann feiern Bocholt und Rossendale das 75-jährige Bestehen ihrer Städtepartnerschaft. Am Sonntag und Montag traten die Gäste mit zahlreichen Eindrücken die Heimreise an.



© Bruno Wansing, Stadt Bocholt

Bocholts erste stv. Bürgermeisterin Gudrun Koppers (Mitte) mit dem Vorsitzenden der Deutsch- Britischen Gesellschaft Bocholt, Andreas Becker (links), der neuen Vorsitzenden der "Friends of Bocholt" aus Rossendale, Jacs Barker-Rourke (2.v.l.) sowie dem Ehrenvorsitzenden der DBG, Karl-Gerd Geßner (rechts) und der Partnerschaftsbeauftragten Petra Taubach (2.v.r.)